



Fig. 61.

Hans Christoph von Ödt zu Götzen
hat die Figur lasa machen den 20.
März im J. 1598 gar wie Raab
ist eingekümmen worden

Gemeinde: Öpping

Ortschaft: Götzen Dorf

Haus: Inschrifttafel im Maierhof, Plastik in der Schloßkirche

Beschreibung: Die marmorne Inschrifttafel befindet sich im Vorhaus des ehemaligen Schloßmaierhofes neben der Hoftüre eingemauert. Die Muttergottesstatue ist in der Schloßkirche aufgestellt. Tafel und Statue befanden sich früher in einer Kapelle am Ortsplatz. Pillwein schreibt 1830 im „Mühlkreis“, Seite 220: „430 Schritte von der Schloßkapelle befindet sich eine dem Einsturz nahe Kapelle...“

Geschichte: Während der Türkenkriege (1525 — 1719) war auch das Mühlviertel von den vordringenden Türken gefährdet („des Sultans Senger und Brenner“). An den Grenzen des Mühlviertels wurden Schanzen errichtet, Grenztruppen aufgestellt, im ganzen Gebiet Fluchtburgen bestimmt und die Türkensteuer eingehoben. Jeder Sieg über die Türken wurde auch bei uns gefeiert, obwohl das Mühlviertel selbst von den Türken verschont geblieben ist. Einer der bedeutendsten Siege war der bei Raab in Ungarn 1598. Zur Erinnerung daran wurden auch in unserem Bezirke Erinnerungssäulen, sogenannte „Raabsäulen“ (z. B. in Sprinzenstein) und Plastiken aufgestellt. Die Plastik in Götzen Dorf ist bis heute erhalten geblieben.